

# Nobelpreisträger Schrödinger †

C 94-84



Am Mittwochabend starb in Wien Professor Erwin Schrödinger, der 1933 den Nobelpreis für Physik erhalten hatte, im Alter von 74 Jahren. (Siehe auch Seite 7.)

C 94-84

6. Jänner 1961

Prof. Schrödinger in Wien gestorben

# Ein Baumeister des Atomzeitalters ist tot

## Weg eines Gelehrten von Wien in die Welt — 1933 Verleihung des Nobelpreises — Der Schöpfer der Wellenmechanik

Eine der großen Forscherpersönlichkeiten unseres naturwissenschaftlichen Jahrhunderts, der Wiener Nobelpreisträger Professor Dr. Erwin Schrödinger, erlag vorgestern im Alter von 74 Jahren in seinem Wiener Heim einem Asthmaleiden. Schrödinger ist einer jener Physiker, die durch ihre Arbeiten die Grundfundamente der heutigen Atomphysik schufen.

Prof. Schrödinger studierte um die Jahrhundertwende an der Wiener Universität Mathematik und Physik und blieb dann als Privatdozent an der Hohen Schule, bis er Berufungen an die Universitäten Jena, Stuttgart und schließlich Breslau folgte.

Sodann war er als Vorstand des Instituts für theoretische Physik an der Universität Zürich tätig. Dort entwickelte er als Achtunddreißigjähriger in den Jahren 1925 und 1926 seine Lehre von der Wellenmechanik, die einen Wendepunkt in der theoretischen Physik darstellt. Seine Forschungen revolutionierten diese Sparte völlig und schufen gleichzeitig die Grundlage für alle theoretischen Betrachtungen auf dem Gebiet der Atomphysik, und zwar sowohl hinsichtlich

vom Professorenkollegium der Philosophischen Fakultät der Wiener Universität einstimmig als ordentlicher Professor für theoretische Physik vorgeschlagen. Der Gelehrte nahm diese Berufung an und wurde im Jänner 1956 zum ordentlichen Professor ernannt. Ende September 1958 erfolgte seine Emeritierung. Außer der Verleihung des Nobelpreises wurden ihm im Laufe seines Lebens zahlreiche andere Ehrungen zuteil. Er war Ehrendoktor mehrerer ausländischer Universitäten und Mitglied mehrerer Akademien der Wissenschaften. 1957 wurde ihm das österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst verliehen und im gleichen Jahr erhielt er den deutschen Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste.

Anlässlich des Ablebens von Professor Schrödinger richtete der Botschafter der Deutschen Bundesrepublik in Wien, Doktor Müller-Graaf, an die Witwe ein Beileidstelegramm, in dem die Tätigkeit Professor Schrödingers an den deutschen Universitäten und besonders in Berlin gewürdigt wird.

